

Ergebnisbericht der Online-Umfrage:
<http://popollog.de/Ma1-WS0910>

Mathematische Methoden der Chemie 1 WS 2009/2010

apl. Prof. Dr. Uwe Hohm
Institut für Physikalische und Theoretische Chemie
TU Braunschweig
Hans-Sommer-Str. 10
38106 Braunschweig

Datum	Rückläufe gesamt	Erster Rücklauf	Letzter Rücklauf
08.02.2010	67	27.01.2010 09:08	07.02.2010 10:06

[1.0] Studiengang

▷ *Biotechnologie* (25x); ▷ *Lebensmittelchemie* (17x); ▷ *Bachelor Chemie* (7x); ▷ *Chemie Bachelor* (4x); ▷ *2-Fächer-Bachelor Chemie (Bachelor)* ▷ *Biotechnologie Bachelor* ▷ *2-Fächer Bachelor CuV* ▷ *Bsc. Chemie* ▷ *Bsc Chemie* ▷ *Chemie (Bsc)* ▷ *biotech* ▷ *biotechnologie* ▷ *Chemie B.sc.* ▷ *Biotechnologie* ▷ *Biotechnologie* ▷ *Chemie und ihre Vermittlung* ▷ *2F-BA Ma/Ch*

[1.2] Fachsemester

▷1 (49x); ▷1. (6x); ▷1. Semester (3x); ▷3 (2x); ▷1. Fachsemester (2x); ▷01 ▷5 ▷1. Semester ▷WS 09/10

Allgemeine Fragen

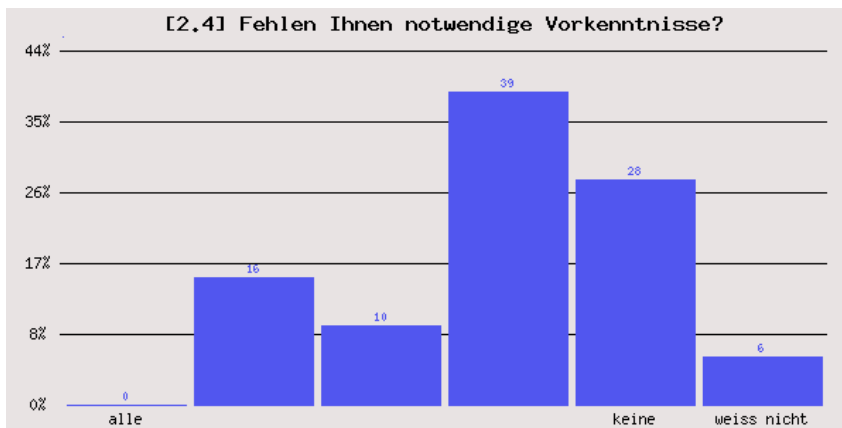
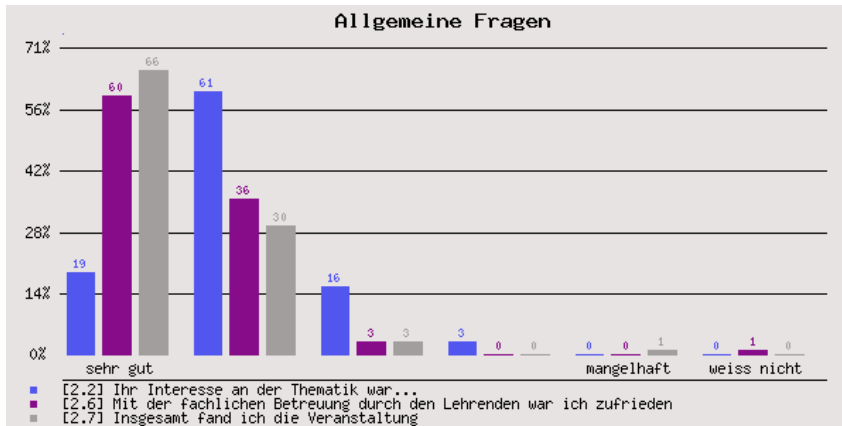
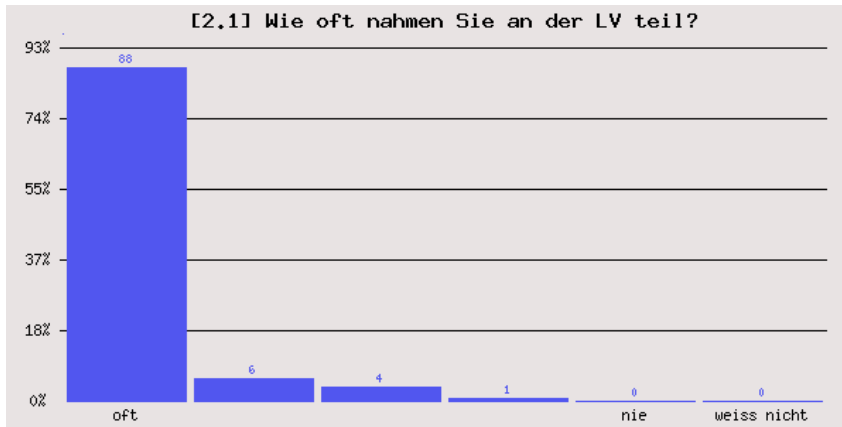
	Wertungen	Durchschnitt
[2.1] Wie oft nahmen Sie an der LV teil?	67	1.19
1=oft 5=nie		1.19
[2.2] Ihr Interesse an der Thematik war...	67	2.03
[2.6] Mit der fachlichen Betreuung durch den Lehrenden war ich zufrieden	66	1.42
[2.7] Insgesamt fand ich die Veranstaltung	67	1.42
1=sehr gut 5=mangelhaft		1.62
[2.4] Fehlen Ihnen notwendige Vorkenntnisse?	63	3.84
1=alle 5=keine		3.84

[2.3] Ihr Zeitaufwand zur Vor- und Nachbereitung? (Angabe in h/LV)

▷2 (22x); ▷1 (20x); ▷3 (5x); ▷5 (4x); ▷1,5 (2x); ▷4 (2x); ▷0,25 ▷6 ▷13 ▷0 ▷2,5 ▷7 ▷0,5 ▷8

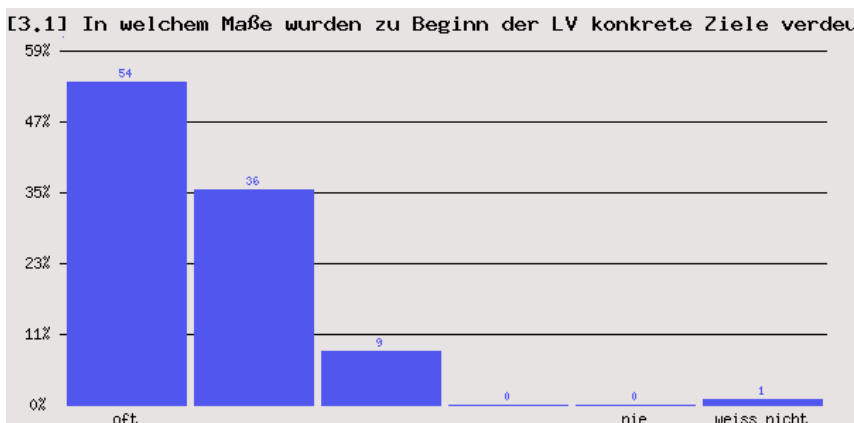
[2.5] Wenn ja, welche?

- ▷ *Mir fehlten Vorkenntnisse bzw. Übung im Ausklammern, Bruchrechnung, Potenzen, Logarithmen*
- ▷ *Teilbereich zu manchen Themen*
- ▷ *Integralrechnung sowie Logarithmen wurden nur in der Schule nur spärlich behandelt.*
- ▷ -
- ▷ *einfache Rechenmethoden*
- ▷ *Rechnen mit Ungleichungen*
- ▷ *Umgang mit trigonometrischen Funktionen*
- ▷ *trigonometrische Funktionen, Exponentialfunktionen*
- ▷ *Potent-, Logarithmengesetze*
- ▷ *Oberstufenmathematik lückenhaft*
- ▷ *p-q Formel, Handhabung von Limes und Beträgen*
- ▷ *Komplexe Zahlen, Funktionstheorie, Differentialrechnung, Integration*
- ▷ *Integral- und Differentialrechnung*
- ▷ *Summen, Produkte, Taylorreihen-Entwicklung, Fourierreihen, Differentialgleichungen*
- ▷ *In der Schule wurde alles mit Taschenrechner berechnet(Integrale/ Ableitungen/Grenzwerte usw.) daher Probleme beim 'zu Fuß' Rechnen!*
- ▷ *Vorwissen zu Reihen und Folgen*
- ▷ *Durch schulischen Matheunterricht wurden einige relevanten Themen zu wenig behandelt (insbesondere zu wenig Grundlegendes geübt).*
- ▷ *Mir fehlten vor Vorlesungsbeginn Kenntnisse zu Kurvenintegralen und fortgeschrittener Mathematik, was sich im Laufe der VL jedoch besserte.*
- ▷ *Logarithmen, Integration*
- ▷ *Reihen, Folgen, Grenzwerte*
- ▷ *zuvor wurde am Gymnasium zu viel mit Taschenrechner gerechnet*
- ▷ *DGL*
- ▷ /
- ▷ *Sinus/Cosinus/Tangens/Reihen*
- ▷ *Trigonometrischen funktionen*



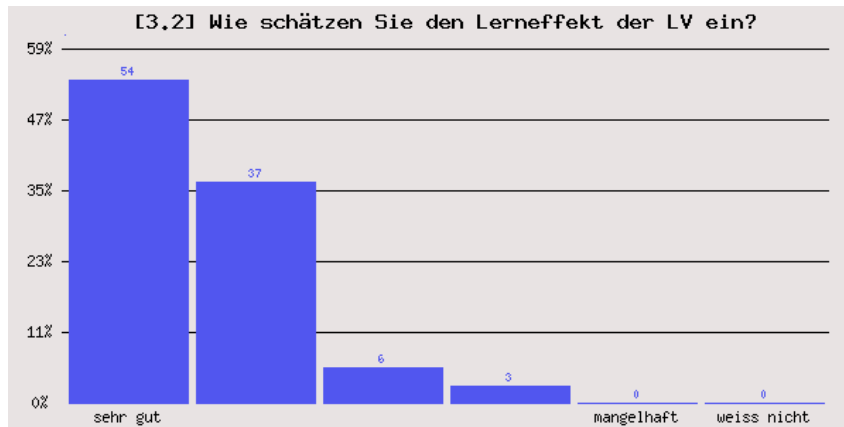
Ziel der Lehrveranstaltung

	Wertungen	Durchschnitt
[3.1] In welchem Maße wurden zu Beginn der LV konkrete Ziele verdeutlicht?	66	1.55
1=oft 5=nie		1.55



Wie schätzen Sie den Lerneffekt der LV ein?

	Wertungen	Durchschnitt
[3.2] Wie schätzen Sie den Lerneffekt der LV ein?	67	1.58
1=sehr gut 5=mangelhaft		1.58

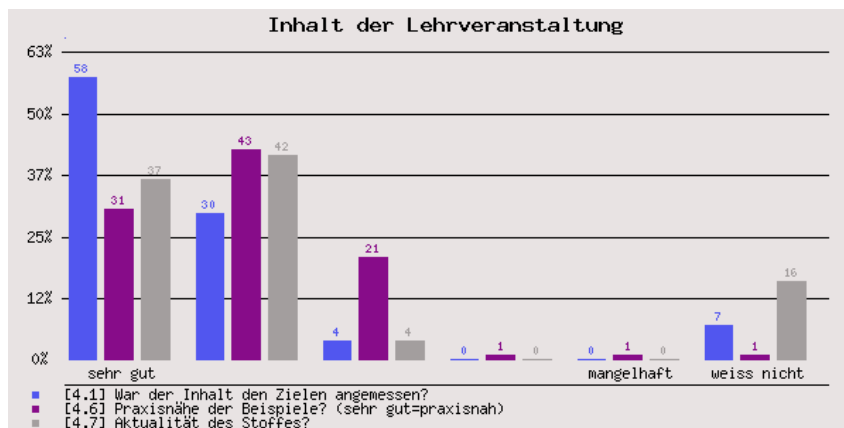


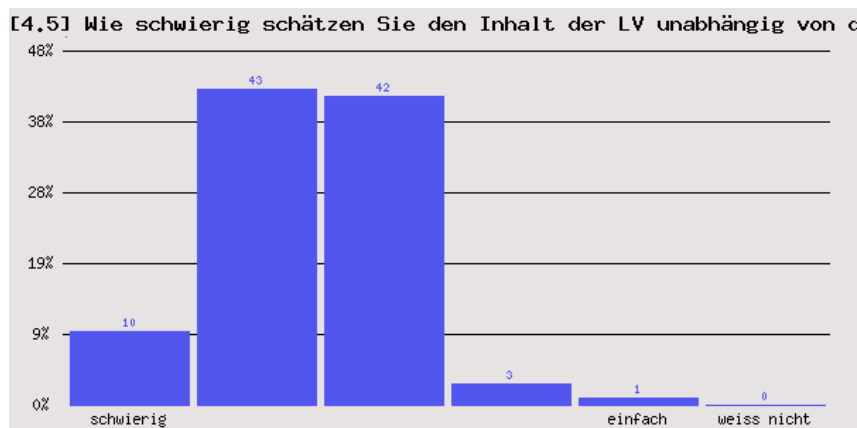
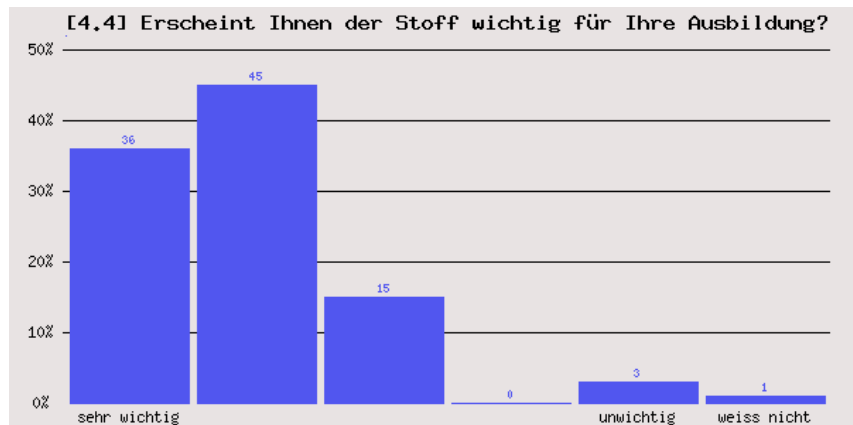
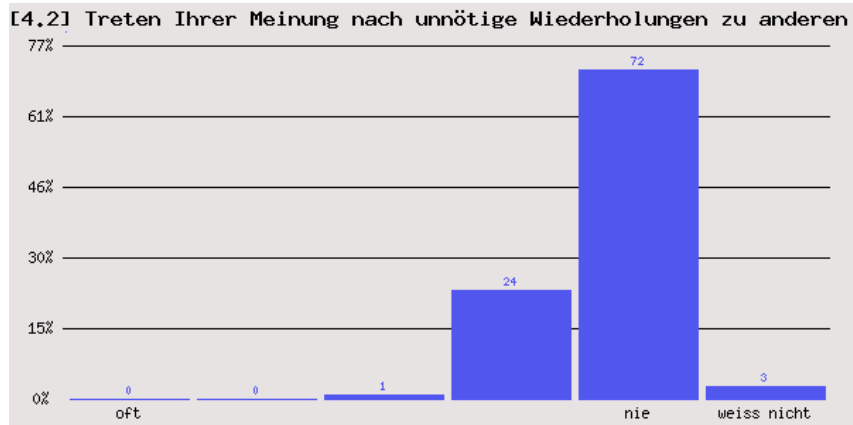
Inhalt der Lehrveranstaltung

	Wertungen	Durchschnitt
[4.1] War der Inhalt den Zielen angemessen?	62	1.42
[4.6] Praxisnähe der Beispiele? (sehr gut=praxisnah)	66	1.97
[4.7] Aktualität des Stoffes?	56	1.61
1=sehr gut 5=mangelhaft		1.67
[4.2] Treten Ihrer Meinung nach unnötige Wiederholungen zu anderen LV auf?	65	4.72
1=oft 5=nie		4.72
[4.4] Erscheint Ihnen der Stoff wichtig für Ihre Ausbildung?	66	1.88
1=sehr wichtig 5=unwichtig		1.88
[4.5] Wie schwierig schätzen Sie den Inhalt der LV unabhängig von deren Qualität ein?	67	2.42
1=schwierig 5=einfach		2.42

[4.31] Wenn ja, zu welcher?

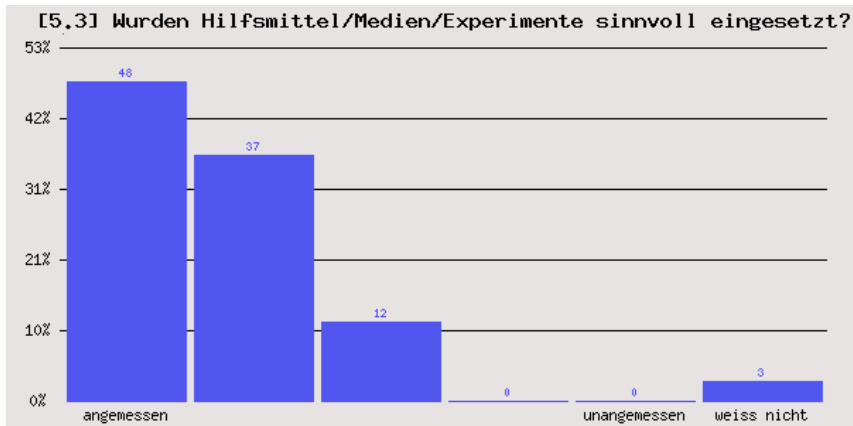
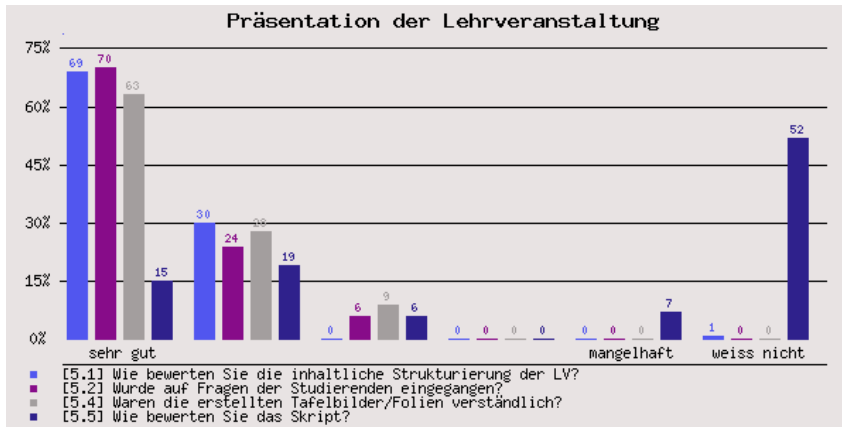
- ▷ physik, chemie
- ▷ -
- ▷ /
- ▷ Physik für Nebenfächler





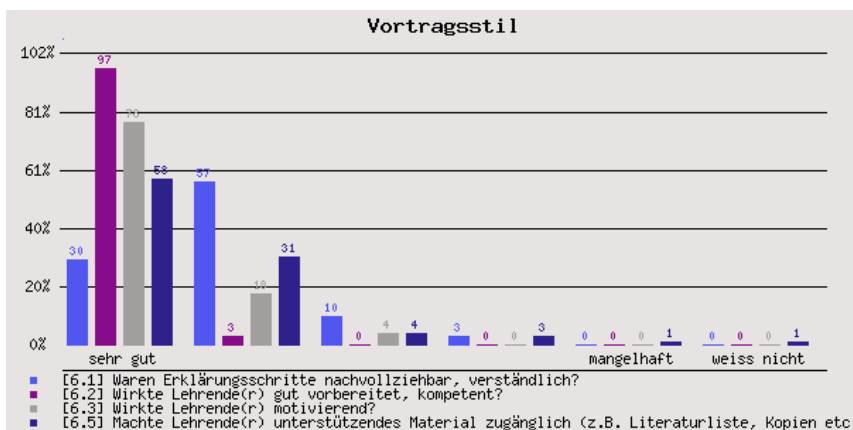
Präsentation der Lehrveranstaltung

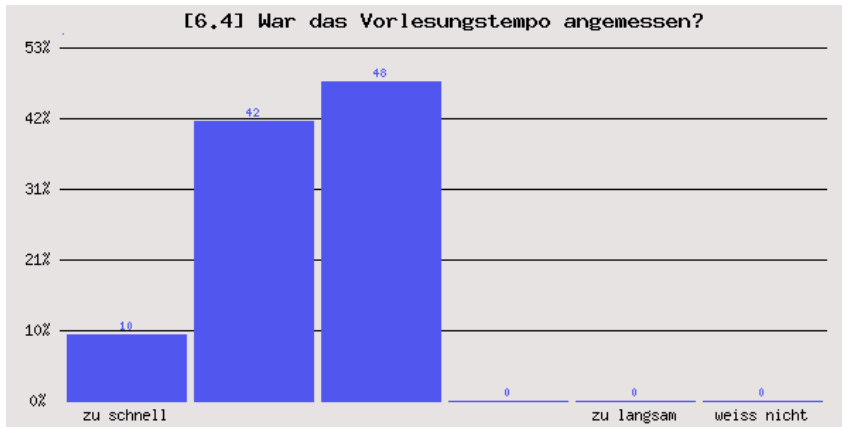
	Wertungen	Durchschnitt
[5.1] Wie bewerten Sie die inhaltliche Strukturierung der LV?	66	1.3
[5.2] Wurde auf Fragen der Studierenden eingegangen?	67	1.36
[5.4] Waren die erstellten Tafelbilder/Folien verständlich?	67	1.46
[5.5] Wie bewerten Sie das Skript?	32	2.28
1=sehr gut 5=mangelhaft		1.6
[5.3] Wurden Hilfsmittel/Medien/Experimente sinnvoll eingesetzt?	65	1.63
1=angemessen 5=unangemessen		1.63



Vortragsstil

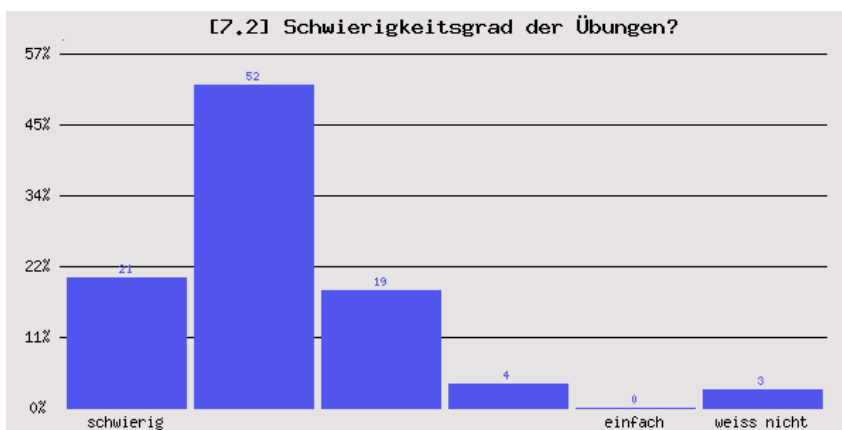
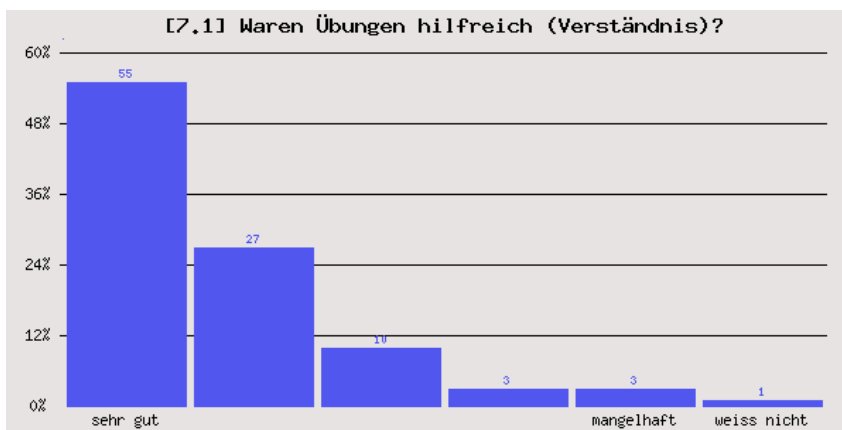
	Wertungen	Durchschnitt
[6.1] Waren Erklärungsschritte nachvollziehbar, verständlich?	67	1.87
[6.2] Wirkte Lehrende(r) gut vorbereitet, kompetent?	67	1.03
[6.3] Wirkte Lehrende(r) motivierend?	67	1.27
[6.5] Machte Lehrende(r) unterstützendes Material zugänglich (z.B. Literaturliste, Kopien etc.)?	66	1.56
1=sehr gut 5=mangelhaft		1.43
[6.4] War das Vorlesungstempo angemessen?	67	2.37
1=zu schnell 5=zu langsam		2.37

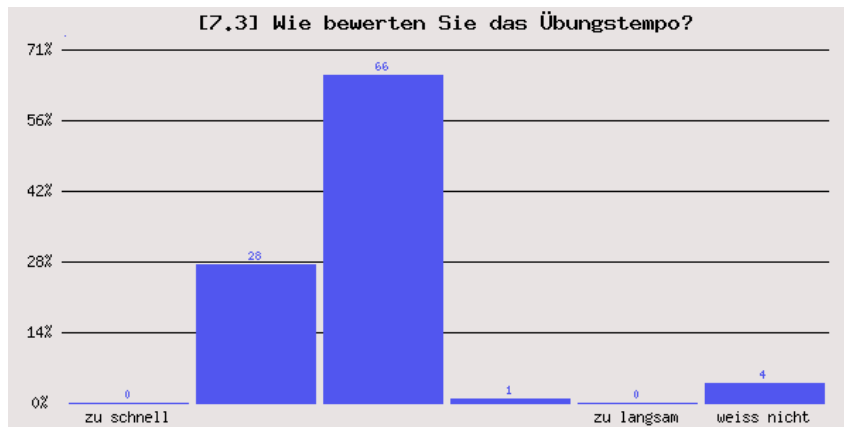




Übungen

	Wertungen	Durchschnitt
[7.1] Waren Übungen hilfreich (Verständnis)?	66	1.7
1=sehr gut 5=mangelhaft		1.7
[7.2] Schwierigkeitsgrad der Übungen?	65	2.08
1=schwierig 5=einfach		2.08
[7.3] Wie bewerten Sie das Übungstempo?	64	2.72
1=zu schnell 5=zu langsam		2.72





Was war gut?

[8] Was war gut?

- ▷ Die Vorlesung war sehr gut strukturiert. Das Sprachtempo sowie die Deutlichkeit der Aussprache war sehr gut verständlich. Durch die Übungszettel habe ich das Gelernte bzw. noch nicht Verstandene gut verinnerlicht bzw. verstanden.
- ▷ Ich fand die Dichte der Beispiele sehr gut. Außerdem waren die Erklärungen wichtiger Sätze gut vermittelt worden.
- ▷ zusätzlich zu den oben beantworteten Fragen war: 1. Die Geschichtsexkurse auf jedem Übungsblatt. 2. Das Gesamtbild der Vorlesung 3. Die Art des Professor, einbinden der Studenten durch fragen und sachliche kommentare ließen die Vorlesung nicht langweilig werden. 4. Das es kein Script gab! Dadurch musste man selbständig mit schreiben und arbeiten. Die Vorlesung wurde nicht langweilig dadurch. 5. Die Folie mit dem 'Xi' :)
- ▷ Sehr gut war die detaillierte Darstellung aller relevanten Inhalte an der Tafel, in deutlich lesbarer Schrift. Durch die vielen Beispiele konnte ich die Hintergründe und Techniken besser verstehen. Insbesondere die mathematische Beleuchtung der Geschwindigkeitsgesetze haben mir diese verständlich gemacht, was in der AAC-Vorlesung nicht der Fall war, weil für sowas dort keine Zeit ist bzw. war.
- ▷ Sie sind gut vorbereitet; erklären gut; fangen wirklich bei Null an, was für einige sehr wichtig ist (ich hatte Mathe-LK->daher keine Schwierigkeiten); Sie sind sehr motiviert, was ganz deutlich wird; und Sie haben Spaß an Ihrem Job! Außerdem fand ich das gut, dass keine Beweise dran kamen!
- ▷ Die Vorlesung war im Allgemeinen sehr gut. Professor Hohm konnte alles sehr gut erklären und seine Arbeitsschritte waren gut erklärt. Meine Aufzeichnungen die ich durch den regelmäßigen Besuch der Vorlesung habe, dienen sehr gut zur Klausurvorbereitung als auch als späteres Nachschlagewerk, da es so übersichtlich ist.
- ▷ Die Zeit ging schnell rum, weil das Tempo hoch war und man immer mitschreiben musste. Man kann gut zuhören (wenn es die Mitstudenten zulassen), ohne dass es langweilig wird.
- ▷ Das Mathe-Fördertutorium, der Lehrende hat gute Mathekenntnisse und war sehr geduldig. Prof. Hohm hat einige Beispielaufgaben aufgeführt und jeden Montag die Ü-Zettel verteilt.
- ▷ Die Struktur der Vorlesung war sehr übersichtlich.
- ▷ Die Folien, die Beispielaufgaben Dass auf Fragen der Studierenden direkt eingegangen wurde
- ▷ Die Beispiele waren praxisnah. Insgesamt wurde die Themen sehr gut erklärt.
- ▷ Die Vorlesung war gut strukturiert und die einzelnen Inhalte bauten sinnvoll aufeinander auf.
- ▷ Die Multiple-Choice Tests waren gut um zu überprüfen, ob man ein Thema wirklich verstanden hat.
- ▷ Ich finde es gut, dass Sie alles an die Tafel schreiben, so dass man mitschreiben muss. Außerdem finde ich die Beispiele sehr hilfreich.
- ▷ sehr gut vorbereitet, verständlich erklärt, genügend Beispiele
- ▷ gute Struktur der Vorlesung, die Übungsaufgaben waren sehr hilfreich
- ▷ Meist positive Ausstrahlung, gutes Tafelbild, viele Beispiele, Bezüge zur Anwendung des gelernten betont.
- ▷ Übersichtliche Tafelbilder machten das Verstehen sehr gut nachvollziehbar. Die Beispielrechnungen waren sehr zahlreich, auch die Übungsblätter waren gut auf den Inhalt der Vorlesung abgestimmt. Nachträglich wurden stets Fehler korrigiert, was ebenfalls gezeigt hat, dass der Lehrende sehr motiviert ist.

- ▷ Struktur der Vorlesung sowie des Tafelbildes sind optimal, Beispiele folgen direkt auf Erklärungen/Herleitungen, Übungszettel sorgen für eine Aufarbeitung und Anwendung aller in der Vorlesung gelernten Sachverhalte, der Lehrende ist sich der Schwierigkeit der Problemstellungen für Studenten bewusst und geht gesondert auf mögliche Unklarheiten ein.
- ▷ prof hohm als lehrkörper
- ▷ Viele Beispiele angegeben
- ▷ Er war immer ruhig und konzentriert, hat alles sehr gut erklärt... sollte ein Vorbild für alle anderen Professoren sein
- ▷ Das Thema: Integration
- ▷ Durch Tafelaufschriebe war das Tempo angemessen und auch komplizierte Inhalte konnten gut nachvollzogen werden. Durch die Aufgabenblätter hatte man sehr gut die Möglichkeit, die aktuellen Themen selbst zu bearbeiten und somit das Verständnis zu vertiefen. (Martin Becker ist ein super Tutor!) Die Vorlesung an sich ist sehr gutdurchdacht und strukturiert. Als Student hat man das Gefühl, Ihnen liegt der Lernerfolg der Studenten wirklich am Herzen. Für Fragen waren Sie immer offen und bereit, auch nach der Vorlesung noch Verständnisprobleme zu beheben.
- ▷ sehr motiviert! gut auf fragen eingegangen.
- ▷ 1. durch den Tafelanschrieb ist es leichter dem Stoff zu folgen, da man durch das Mitschreiben auch Zeit hat zum Mitdenken 2. Wissensüberprüfungen und zusätzliche Übungen/erklärende Folien im Internet 3. dass auf Ruhe geachtet wurde 4. sehr hilfreich war das angebotene Zusatzkolloquium 5. durch die vielen Beispiele wurden die Vorgehensweisen erst verständlich.
- ▷ Ich fand gut, dass an die Tafel geschrieben wurde und man dadurch, dass man es abgeschrieben hat, es gleich noch mal wiederholt hat. Die vielen Beispiele fand ich auch gut. Das Zusatzkolloquium, welches angeboten wurde, hat mir sehr geholfen. Die Wissensüberprüfungen fand ich auch sehr hilfreich. Gut war auch, dass Themen von Beginn an behandelt wurden und keine großartigen Vorkenntnisse verlangt wurden.
- ▷ Gut waren die vielen Beispiele, die verständlichen Erklärungen und Tafelbilder, sowie die Bezüge zur späteren Verwendung des Stoffs und die Zeiten der Vorlesung.
- ▷ Ich fand es gut, dass mit den einfachen Grundlagen angefangen wurde um sich dann auf dieser Basis vorzuarbeiten. So wurde bei allen Studenten wahrscheinlich ein einheitliches Level geschaffen. Desweiteren war es gut, dass es Folien zu komplizierten Sachverhalten gab, die dann teilweise auch im Internet für die Studenten zur Verfügung standen. Außerdem war es gut viele Beispiele durchzurechnen und damit den Übergang zur Praxis zu verdeutlichen.
- ▷ Die Vorlesung war insgesamt sehr gut durchdacht und strukturiert sowie den Bedürfnissen der Studenten angepasst. Man hatte das Gefühl, dass dem Lehrenden der Lernerfolg der Studenten wichtig ist. Die Mischung aus Theorie und Beispielen war gut. Die Lernzettel haben mir sehr geholfen das Erlernte anzuwenden. Besonderes Lob hier auch an den Übungsleiter Martin Becker!
- ▷ Die VL war klar strukturiert, sämtlichen Anschriften ruhte auch innere innere Struktur inne und waren nicht spontan sondern gut vorbereitet und durchdacht. Alle Themen wurden in angenehmem Tempo eingeführt und in verständlicher Weise dargelegt sowie mit guten und ausreichend erläuterten Beispielen veranschaulicht. Hat Spaß gemacht.
- ▷ Wie aus meinen Angaben von oben hervor geht, war ich sehr zu frieden mit dem Angebot. Tempo, Inhalt, Praxisnähe (Beispiele) und Art der Vermittlung waren für mich genau richtig. Meiner Meinung nach, ist Herr Hohm der beste und vor allem motivierteste Dozent, den wir Biotech Ersties haben. Er vermittelt uns das Gefühl, dass er uns gerne unterrichtet und wir ihm halt nicht sch**ß egal sind. Das zeigt auch die konstant gut besuchte Vorlesung, obwohl sie morgens um 8 Uhr statt findet.
- ▷ Die Lehrveranstaltung war sehr gut gegliedert und es wurden auf anschauliche Weise Beispiele bearbeitet.
- ▷ Sehr gut erklärte, motivierende Vorlesung; Beispielaufgaben, Stoff gut verständlich gemacht, ruhige und sympathische Art vorzutragen
- ▷ Gute Erklärungen, nicht allzuschnell im Stoff vorangehen.
- ▷ Vor allem das 'Arbeiten ohne Skript', also nur mit Hilfe der Tafel, fand ich sehr gut.
- ▷ Super Zusammenschnitt über die benötigten Mathematik-Themen, für Studierende der Mathematik eher unnötig, aber die Prüfungsordnung gibts leider vor. 8 Uhr- Vorlesung ohne Einschlafpotential, man konnte immer gut folgen und wurde grundsätzlich beim Schulstoff abgeholt, sodass es kaum eine Möglichkeit gab mit: 'Kann ich eh nicht!' abzuschalten.
- ▷ Die angebrachten Beispielen haben sehr zum besseren Verständnis der Theorie beigetragen.
- ▷ tolle erklärungen, gut nachvollziehbar. sehr offen für nachfragen und super übungszettel (=tolle klausurvorbereitung), gute internetseite
- ▷ Die vielen Beispiele machten die Themen klar verständlich und durch die Übungsblätter wurde der aktuelle Stoff nochmals vertieft. Die Vorlesung baut sehr gut auf die durch die Schule vermittelten Kenntnisse auf.

- ▷ Besonders hilfreich waren die zahlreichen Beispiele zu der Thematik und die Übungszettel, vor allem aber auch die Altklausuren.
- ▷ Beispiele, Zeichnungen, Übungsblätter
- ▷ Ich finde gut, dass die Vorlesung fast vollständig handschriftlich präsentiert wird. Das gibt jedem Studenten Zeit sich seine Mitschriften anzufertigen, ohne dass das Tafelbild wieder 'weggeklickt' wurde. Außerdem verinnerlicht man dadurch die Inhalte auch schon ein wenig. Die Übungsblätter, die in den Tutorien auch diskutiert werden, waren beim Anwenden des Gelernten hilfreich.
- ▷ Diese VL war im Ganzen sehr gut und im Vergleich zu anderen die beste in diesem Semester. Der Lehrende machte einen motivierten Eindruck und man merkte den Spaß an der Materie. Fragen aus dem Auditorium wurden zu jeder Zeit kompetent geklärt. Die Übungen waren ein wichtiger Teil, um den Stoff zu verstehen, da man Aufgaben erklärt bekommen hat, die einen im ersten Moment förmlich erschlagen haben und dann im Nachhinein ihren Schrecken verloren. Struktur und Tempo der Vorlesung waren wunderbar, da man nicht durch ein gedrucktes Skript durchgeprügelt wurde und dieses einzig zum Auswendiglernen existiert. Es ging um tatsächliches Verständnis. Ebenfalls finde ich die Internetpräsenz zu dieser Vorlesung sehr gut, da man dort bereits frühzeitig mit den Übungen beginnen konnte und ältere Übungen noch einmal vergleichen kann.

Was war weniger gut?

[9] Was war weniger gut?

- ▷ Fourier-Reihen hätte ich gerne noch behandelt.
- ▷ zusätzlich zu den oben beantworteten Fragen war: 1. Manchmal ähnelten sich Buchstaben und Zeichen im Verlauf der Vorlesung kam es gelegentlich vor dass grade Griechische Buchstaben und Schrift ähnelten was erst beim zweiten Hinsehen auffiel. z.B. C sah aus wie (, oder das Psi dem Phi,... 2. Die Lautstärke mancher Komolitononen
- ▷ Für mich hätten es noch mehr Übungen geben können vorallem im Bereich der Grundlagen (Logarithmen, Potenzrechnung, Bruchrechnung usw.) Diesbezüglich möchte ich auf den Mathevorkurs zu sprechen kommen. Bevor ich die Vorlesung hörte war ich der Meinung dieser Vorkurs sei vom Stoff her angemessen, nur jetzt vertrete ich die Ansicht, dass im Vorkurs andere Schwerpunkte hätten gesetzt werden müssen. Es hätten wirklich die Grundlagen noch einmal geübt werden sollen und keine Textaufgaben oder die Arcus-Funktionen. Auch hätte es mehr Erklärungen geben sollen.
- ▷ Dass es kein Skript gab, und dass die VL um 8 Uhr ist (ich weiß, Sie können nichts dafür).
- ▷ Ich finde, dass diese Vorlesung die Beste ist die ich bis jetzt hatte.
- ▷ Allerdings fand ich die Erklärungen zur Partialbruchzerlegung etwas schwammig. Verstanden habe ich diese nur durch das Mathetutorium bei Jan-Hendrik. (Großes Lob an dieser Stelle!) Auch einige Übungsaufgaben waren vom Niveau her etwas zu hoch geschraubt. Natürlich muss es einige Aufgaben geben, die etwas schwieriger sind, als das was der Durchschnitt rechnen soll, allerdings fände ich es schön, wenn sie besser gekennzeichnet wären.
- ▷ Das Gelaber der Kommilitonen... Da könnte man ruhig mal härter durchgreifen.
- ▷ Gleichzeitiges Abschreiben und Zuhören ist bei schwierigeren Themen bzw. Herleitungen (Partialbruchzerlegung, Einführung der Taylorreihen, ...) kaum möglich, wenn der Stoff gleichzeitig verstanden werden will. Hier fehlt in der Vorlesung Zeit, sich auf die mündlichen Ausführungen zu konzentrieren, was sich vor allem bei schwierigen und komplexeren (bzw. auch ungewohnten, Stichwort 'implizites Differenzieren') Themen negativ auswirkt.
Außerdem fällt es hin und wieder schwer, das abgeschriebene Skript später zu verfolgen, weil stellenweise die mündlichen Erläuterungen fehlen und einige Schritte bzw. allgemeine Vorgehensweisen nicht mehr ganz klar werden.
- ▷ Die Komolitononen waren häufig zu laut. Den Anfang der Vorlesung hat man meist nicht mitbekommen. Einmal durchgenommener Stoff wurde gleich vorrausgesetzt, dass man es sofort vollständig beherrscht.
- ▷ Manches Mal blieb der Bezug zur Chemie offen. Außerdem fiel es öfter schwer das Vereinfachen und Gleichungen nachzuvollziehen, da die relevante Formel, die man auf die Gleichung anwendet, einige Tafeln zuvor angeschrieben war.
- ▷ Zum Teil, aber wirklich ganz selten, waren manche Rechenschritte nicht ganz nachvollziehbar (siehe Verbesserung)
- ▷ zu schnelles Vorgehen an der VL an manchen Themen
- ▷ Tempo der LV zu hoch, abschreiben hat gerade so funktioniert, wenig Möglichkeiten das vom Prof erarbeitete im Kopf während der LV zu verarbeiten
- ▷ Das Arbeitstempo und die Stoffmenge. Ebenfalls wurde in der VL einige triviale Zwischenschritte für Erklärungen von Bsp.- Aufgaben ausgelassen.

- ▷ *Es gibt leider kein Skript.*
- ▷ *1. manche Themen wurden sehr schnell durchgegangen, dass man kaum eine Vorstellung bekam.*
- ▷ *Ich fand das Tempo zu manchen Themen etwas hoch.*
- ▷ *Weniger gut war das Tutorium bei V.W.!!*
- ▷ *Leider ist es sehr viel Stoff, für den wenig Zeit zur Verfügung steht.*
- ▷ *Auf ein einfaches Beispiel folgte ab und zu ein sehr schweres Beispiel bzw. Anwendungsbeispiel. Ich denke da u.a. an die Partialbruchzerlegung, das schwere Beispiel hat mich unnötig verwirrt.*
- ▷ *Ein Thema (Punkt 8 glaube ich war es), wurde aus Zeit Gründen ausgelassen.*
- ▷ *Wenn es an die Einführung neuer Themen ging, wurden die Herleitungen leider zu schnell abgearbeitet.*
- ▷ *(nach langem Überlegen) teils nicht gutes Deutsch in einigen Formulierungen an der Tafel*
- ▷ *Die Vorlesung war zu früh am Morgen. Es gab leider kein Skript.*
- ▷ *keine Beanstandung meinerseits*
- ▷ *manchmal wurden schwierige Sachen nicht ausführlich genug besprochen*
- ▷ *manchmal schwierig gleichzeitig zu schreiben und alles zu verstehen.*
- ▷ *ZU viel Abschreiben während des Zuhörens:)*
- ▷ *Zu diesem Punkt habe ich keine expliziten Kritikpunkte. Es war immer eine Freude die VL zu besuchen.*

Verbesserungsvorschläge

[10] Verbesserungsvorschläge

- ▷ *Schon oben genannt den Mathe-Vorkurs betreffend.*
- ▷ *Da viele im ersten Semester sind wird die Vorlesung mit Mathematische Methoden der Chemie 2 verglichen und dann entschieden ob es etwas zu verbessern gibt.*
- ▷ *Das Thema Partialbruchzerlegung sollte wegen seiner Komplexität intensiver besprochen werden. Ich fühlte mich dabei etwas überfordert.*
- ▷ *Zum Thema Skript: Mathe versteht man wirklich erst, wenn man es abschreibt und anfängt, darüber nachzudenken. Jedoch gibt es kaum jemanden der Immer da war, daher wäre mein Vorschlag, zur Vollständigkeit halber (auch evt. mit kurzen Erläuterungen) könnte man ja entweder nach jeder VL ein 'Tages-Skript' ins Internet reinstellen, sowie Sie es mit den Übungszetteln machen; oder ganz am Ende der Vorlesungen ein komplettes Skript in das Internet stellen.*
- ▷ *Bitte siehe bei 'Was war weniger gut?'*
- ▷ *Die Beispielaufgaben ausführlichst erklären.*
- ▷ *Zwar ist ein Skript immer sehr angenehm, doch nimmt man beim Mitschreiben in der Vorlesung mehr mit, da der Prof nicht alles einfach runterrattern kann. Sehr gute Vorlesung*
- ▷ *Schöner wäre es, wenn man Themen, die man erst am Ende der VL macht, nicht schon in anderen VL am Beginn des Semesters bräuchte und es somit zu Verständnisproblemen in anderen Bereichen kommt. (z.B. Physik) Eine Absprache in dieser Hinsicht wäre - sofern möglich - wünschenswert.*
- ▷ *1) Bei für Studenten ungewohnten Vorgehensweisen oder komplexeren Teilen der Vorlesung (siehe oben) die mündlichen Erklärungen, die in der Vorlesung gemacht werden, möglicherweise in schriftlicher Form mit entsprechenden Teilen des Tafelbildes online zu Verfügung stellen, damit evtl. unklare Stellen im Skript im Nachhinein leichter verstanden werden können.*
- ▷ *2) Bei schwierigen Sachverhalten gesondert Zeit zum Abschreiben geben, um den Studenten ein konzentriertes Zuhören bei den mündlichen Ausführungen zu ermöglichen.*
- ▷ *Mehr Beispiele mit Chemischen Formel und mehr Querverweise zu Formeln, die man auf das Beispiel anwendet. (z.B. durch Einsetzen der Formel (1.1) oder $(xyz) = 0$ folgt...)*
- ▷ *Evtl könnte man zwischendurch kurze Zusammenfassungen/Übersichten zu den einzelnen Themen erstellen. Es wäre es gut, wenn es zu den Altklausuren im Internet auch Lösungen geben würde.*
- ▷ *Zu Beginn um Ruhe bitten, nicht sofort anfangen zu reden, auch zwischendurch mal um Ruhe bitten. Studenten bei Fragen zum Stoff vergangener Vorlesungen nicht als dumm darstellen und sagen 'das hatten wir, das müssen Sie wissen'.*
- ▷ *Das erste Rechnungsbeispiel eines neuen Themas könnte ausführlich durchgerechnet werden. so war zum beispiel nicht ganz verständlich wie man bei der Quotientenkriteriumanwendung von $1/n!$ auf $n!/n+1$ gekommen ist.*
- ▷ *anfertigung eines skriptes, sodass man sich während der VL besser auf die Inhalte, als denn auf das Abschreiben konzentrieren kann!*

- ▷ Noch mehr Beispiel angeben. Dies hilft den Lernenden sehr !
- ▷ Skript! Eindringlicher um Ruhe bitten.
- ▷ gibt es nicht
- ▷ Ein Script wäre schön gewesen, falls man mal eine Vorlesung verpasst. Einige der Beispiele könnte man ins Script verfrachten, um Zeit zu sparen z.B. um alle Vorgesehenen Inhalte ansprechen zu können.
- ▷ Zusammenfassung der wichtigsten Sachverhalte am Ende des Semesters.
- ▷ mehr praxisnahe Anwendungsbeispiele
- ▷ Eventuell näheres Erläutern des Themas 'Folgen und Reihen', da viele einige Probleme mit dem Verständnis und den Anwendungen gehabt haben wie z.B. KOnvergenzkriterien
- ▷ Anstatt sehr schwere Beispiele als Zweitbeispiele zu verwenden möglicherweise lieber nur leicht veränderte Zweitbeispiele mit geringfügig gesteigertem Schwierigkeitsgrad. Die sehr schweren Beispiele würde ich auf die Übungszettel verlagern wo sie dann in den Tutorien durchgesprochen werden können.
- ▷ Auch hier habe ich keine konkrete Kritik.
- ▷ Einige Wiederholungen wären immer gut, besonders wenn man bei späteren Themenbereichen auf bereits Erlerntes zurückgreift. Hier könnte man ruhig noch einmal einen kleinen Schritt zurückgehen, statt davon auszugehen, dass vor 3 Vorlesungen behandelter Stoff bereits fest 'sitzt'.
- ▷ Auf Fragen der Studenten müsste teilweise besser eingegangen werden. Vielleicht zu den gegebenen Wissenüberprüfungen noch einige einfache Beispielaufgaben, so dass sich der Stoff durch öfteres einfaches anwenden besser einprägt. (vgl. schule)
- ▷ Zur Differentialrechnung/Integralrechnung mit mehreren Veränderlichen könnten mehr konkrete Beispiele gebracht werden.
- ▷ Schwierige Thematiken ausführlicher erklären.
- ▷ Ein wichtiger Verbesserungsvorschlag ist auf jedenfall, dass man ein Skript erstellen sollte, weil man beim Mitschreiben leider nicht mitkam.
- ▷ keine :) nur nochmal ein dickes Kompliment, super Vorlesung!
- ▷ Zu den Altklausuren sollten auch die Musterlösungen hinzugefügt werden, um eine selbstständige Kontrolle und Verbesserung zu gewährleisten.
- ▷ Hier und da mehr Begründungen (Angabe des Zieles) zu den Herleitungsschritten. So würden vielleicht mehr Student die Definition des Integrales verstehen und nicht nur lernen, um sie wieder zu vergessen.
- ▷ Nach allen Vorlesungen eine 'Formelsammlung' mit wichtigen Regeln. Bessere Tutoren, die die Aufgaben Schritt für Schritt erklären und nicht einfach ihre Lösungen auf die Tafel schreiben.
- ▷ Es sollte öfter die Zahl 42 vorkommen.